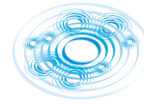


Datenschutzerklärung gemäß DSGVO

Inhaltsverzeichnis

Datenschutzerklärung gemäß DSGVO	1
I. Name und Anschrift des Verantwortlichen	3
II. Allgemeines zur Datenverarbeitung	3
1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten	3
2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten	3
3. Datenlöschung und Speicherdauer	4
III. Bereitstellung der Website und Erstellung von Logfiles	4
1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung	4
2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	4
3. Zweck der Datenverarbeitung	4
4. Dauer der Speicherung	5
5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	5
IV. Vereinsmitgliedschaft	5
1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung	5
2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	6
3. Zweck der Datenverarbeitung	6
4. Dauer der Speicherung	6
5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	6
V. E-Mail-Kontakt	6
1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung	6
2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	7
3. Zweck der Datenverarbeitung	7
4. Dauer der Speicherung	7
5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	7
VI. Anmeldungen für die Veranstaltungen über das Anmeldeformular	7
6. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung	7
7. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	8
8. Zweck der Datenverarbeitung	8



9.	Dauer der Speicherung	8
10.	Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit.....	9
VII.	Bewerbungen und Bewerbungsverfahren.....	9
1.	Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung.....	9
2.	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	9
3.	Zweck der Datenverarbeitung	9
4.	Dauer der Speicherung	9
5.	Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit.....	10
VIII.	Beschaffungen.....	10
1.	Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung.....	10
2.	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	10
3.	Zweck der Datenverarbeitung	11
4.	Dauer der Speicherung	11
5.	Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit.....	11
IX.	Schüler-Wettbewerb.....	11
1.	Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung.....	11
6.	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	12
7.	Zweck der Datenverarbeitung	12
8.	Dauer der Speicherung	12
9.	Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit.....	12
X.	Rechte der betroffenen Person	13
1.	Auskunftsrecht	13
2.	Recht auf Berichtigung.....	14
3.	Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	14
4.	Recht auf Löschung	15
5.	Recht auf Unterrichtung	16
6.	Recht auf Datenübertragbarkeit	16
7.	Widerspruchsrecht.....	17
8.	Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung	17
9.	Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling	17
10.	Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde	18



I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Science and Innovation Alliance Kaiserslautern e.V.

Paul-Ehrlich-Straße 32

67663 Kaiserslautern

Deutschland

Tel.: 0631 2053957

E-Mail: info@science-alliance.de

Website: www.science-alliance.de

II. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Abwicklung von Bewerbungs- oder Beschaffungsmaßnahmen und zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website sowie zur Erfüllung unserer Satzungszwecke erforderlich ist. Die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten unserer Nutzer erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Nutzers. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Verein unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.



Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Vereins oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

III. Bereitstellung der Website und Erstellung von Logfiles

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei jedem Aufruf unserer Internetseite erfasst unser System automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners. Folgende Daten werden hierbei erhoben:

- (1) Anonymisierte IP-Adresse
- (2) Datum und Uhrzeit des erfolgten Zugriffs
- (3) Aufgerufene Seite bzw. Name der abgerufenen Datei
- (4) Meldung, ob der Zugriff auf die Seite bzw. der Abruf der Datei erfolgreich war
- (5) Übertragene Datenmenge
- (6) Verwendeter Web-Browser und genutztes Betriebssystem

Die Daten werden ebenfalls in den Logfiles des Hosters gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt, d. h. personenbezogene Nutzungsprofile werden nicht erstellt.

Als Hosting Anbieter wird das Regionale Hochschulrechenzentrum Kaiserslautern (RHRK) verwendet (www.rhrk.uni-kl.de). Ihre Daten werden dabei an das RHRK übermittelt. Dem RHRK ist es dabei untersagt, Ihre Daten zu verkaufen oder für andere Zwecke zu nutzen.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung



Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Website an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.

Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der Website und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles ist dies nach spätestens 6 Monaten der Fall. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

IV. Vereinsmitgliedschaft

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten von Mitgliedern, die zur **Verfolgung der Vereinsziele** und für die **Betreuung und Verwaltung der Mitglieder notwendig** sind.

Im Einzelnen sind dies:

- (1) Name
- (2) Anschrift
- (3) Telefonnummer
- (4) Faxnummer
- (5) E-Mail-Adresse
- (6) Internetadresse



- (7) Institut / Unternehmen
- (8) Abteilung
- (9) Position im Institut / Unternehmen
- (10) Akademischer Grad
- (11) Bankverbindung, Bankleitzahl und Kontonummer

Es erfolgt im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung für die Mitgliederverwaltung keine Weitergabe der Daten an Dritte.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten beim Vereinsbeitritt (Aufnahmeantrag oder Beitrittserklärung) ist bei Vorliegen Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten von Mitgliedern zur Verfolgung der Vereinsziele und für die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die oben genannten Daten der Mitglieder werden demnach solange gespeichert, wie die Mitgliedschaft andauert. Nach Ende der Mitgliedschaft werden die Daten gelöscht sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen. Bei steuerrechtlichen Fristen beträgt die Aufbewahrungsfrist 10 Jahre.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten ist für die Mitgliederverwaltung zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

V. E-Mail-Kontakt

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle ist über die bereitgestellte E-Mail-Adresse (info@science-alliance.de) möglich. In diesem Fall werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers gespeichert.

Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet.



2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer E-Mail übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient uns allein zur Bearbeitung der Kontaktaufnahme. Bei einer Kontaktaufnahme per E-Mail liegt hieran auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten, die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Nimmt der Nutzer per E-Mail-Kontakt mit uns auf, so kann er der Speicherung seiner personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

Der Widerruf ist jederzeit formlos unter einer der in Abschnitt 1 angegebenen Kontaktmöglichkeiten, ggf. nach Prüfung der Identität, möglich. Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

VI. Anmeldungen für die Veranstaltungen über das Anmeldeformular

6. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei anmeldepflichtigen Veranstaltungen (Karriereforen, Netzwerktreffen, Business Frühstück, Summer School) wird auf unserer Internetseite ein Anmeldeformular zur Verfügung gestellt, welches für die elektronische Anmeldung für die jeweilige Veranstaltung genutzt werden kann. Nimmt ein Nutzer diese Möglichkeit wahr, so werden die in der Eingabemaske eingegebenen Daten an uns übermittelt und gespeichert. Diese Daten sind:



- (1) Email-Adresse
- (2) Telefonnummer
- (3) Name
- (4) Unternehmen / Institut / Hochschule
- (5) Abteilung / Fachbereich
- (6) Position im Unternehmen / Institut
- (7) Akademischer Grad

Für die Verarbeitung der Daten wird im Rahmen des Absendevorgangs Ihre Einwilligung eingeholt und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

Im Zeitpunkt der Absendung der Nachricht werden zudem folgende Daten gespeichert:

- (1) Die IP-Adresse des Nutzers
- (2) Datum und Uhrzeit der Registrierung

Im Rahmen einer Anmeldung zu bestimmten Veranstaltungen, wie z. B. Summer School, werden die personenbezogenen Daten an unseren vertraglich gebundenen Dienstleister zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung weitergegeben. Die Daten werden ausschließlich für die Organisation und Planung der Veranstaltung verwendet.

7. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

8. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske dient uns allein zur Bearbeitung der Teilnahme an der Veranstaltung sowie der Organisation und Planung der Veranstaltung.

Die sonstigen während des Absendevorgangs verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu, einen Missbrauch des Anmeldeformulars zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme sicherzustellen.

9. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske des Anmeldeformulars ist dies dann der Fall, wenn alle für die Veranstaltung relevanten Tätigkeiten abgeschlossen sind; spätestens wenn die jeweilige Veranstaltung beendet ist.



Die während des Absendevorgangs zusätzlich erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens nach einer Frist von sieben Tagen gelöscht.

10. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. In einem solchen Fall kann die Teilnahme an der Veranstaltung nicht gewährleistet werden.

Der Widerruf ist jederzeit formlos unter einer der in Abschnitt 1 angegebenen Kontaktmöglichkeiten, ggf. nach Prüfung der Identität, möglich. Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Anmeldung gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

VII. Bewerbungen und Bewerbungsverfahren

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche erhebt und verarbeitet die personenbezogenen Daten von Bewerbern zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege, beispielsweise per E-Mail, an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelt.

Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für das Bewerbungsverfahren verwendet.

Für die Verarbeitung der Daten wird nach Eingang der Bewerbung Ihre Einwilligung eingeholt und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient uns allein zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens.

4. Dauer der Speicherung



Schließt der für die Verarbeitung Verantwortliche einen Anstellungsvertrag mit einem Bewerber, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Wird von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen kein Anstellungsvertrag mit dem Bewerber geschlossen, so werden die Bewerbungsunterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. In einem solchen Fall kann das Bewerbungsverfahren nicht fortgeführt werden.

Der Widerruf ist jederzeit formlos unter einer der in Abschnitt 1 angegebenen Kontaktmöglichkeiten, ggf. nach Prüfung der Identität, möglich. Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

VIII. Beschaffungen

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche erhebt und verarbeitet die personenbezogenen Daten von Anbietern, Bietern oder Bewerbern zum Zwecke der Abwicklung des Beschaffungsverfahrens. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Anbieter, Bieter oder Bewerber entsprechende Angebote, Gebote oder Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege, beispielsweise per E-Mail, an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelt.

Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für das Beschaffungsverfahren verwendet.

Für die Verarbeitung der Daten wird mit der Ausschreibung Ihre Einwilligung eingeholt und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO sowie bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.



3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient uns allein zum Zwecke der Abwicklung des Beschaffungsverfahrens.

4. Dauer der Speicherung

Schließt der für die Verarbeitung Verantwortliche einen Vertrag mit einem Anbieter, Bieter oder Bewerber, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Vertrages unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Wird von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen kein Vertrag mit dem Anbieter, Bieter oder Bewerber geschlossen, so werden die Unterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechnete Interessen in diesem Sinne sind unter anderem die Aufbewahrungs- oder Dokumentationspflichten der ggf. anzuwendenden Vergabeordnungen (z.B. VOL, VGV o.ä.).

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten werden.

Der Widerruf ist jederzeit formlos unter einer der in Abschnitt 1 angegebenen Kontaktmöglichkeiten, ggf. nach Prüfung der Identität, möglich. Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht, sofern einer Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Hierzu zählen auch die Aufbewahrungs- oder Dokumentationspflichten der ggf. anzuwendenden Vergabeordnungen (z.B. VOL, VGV o.ä.).

IX. Schüler-Wettbewerb

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung sämtlicher personenbezogener Daten erfolgt grundsätzlich nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und auf Grundlage der ausdrücklichen Einwilligung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bzw. der jeweiligen erziehungsberechtigten Person.

Unter personenbezogenen Daten werden folgende Angaben verstanden:

- (1) Vor- und Nachname des Schülers bzw. der Schülerin
- (2) Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
- (3) E-Mail-Adresse
- (4) Klasse



(5) Schule und Ort

Personenbezogene Daten von Teilnehmer*innen und anderen Personen, die nicht Teilnehmer*in sind (z. B. Lehrkräfte, Schulleiter*innen), werden für eigene Zwecke der SIAK nur verarbeitet und genutzt, soweit es für die Durchführung des Wettbewerbs erforderlich ist.

Ein zentrales Anliegen der SIAK ist die Positionierung des Wissenschafts- und Innovationsstandorts Kaiserslautern. Im Rahmen der Pressearbeit kann eine Weitergabe personenbezogener Daten von Teilnehmer*innen der laufenden Wettbewerbsrunde (Angaben über Vor- und Name, Schule inklusive Ort, Klasse, Beitragsdaten und Teilnahmeerfolg (1. bis 6. Platzierung)) an die Medien (z. B. Printmedien, TV, Hörfunk, Onlinemedien) erfolgen. Dabei werden nur solche personenbezogenen Daten weitergegeben, die für eine Berichterstattung notwendig und förderlich sind. Außerdem erfolgt die Weitergabe mit dem Hinweis, dass die Daten ausschließlich der Information der Medien bzw. der Kontaktaufnahme mit Wettbewerbsteilnehmern zwecks Berichterstattung dienen und in der übermittelten Form nicht zur Veröffentlichung geeignet und bestimmt sind. Diese Veröffentlichung kann auch zu einer Übermittlung der Daten in Länder führen, in denen kein angemessenes Datenschutzniveau besteht.

Im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen (u.a. Preisverleihungen) werden personenbezogene Daten der Teilnehmer*innen an die beteiligten Kooperationspartner (u.a. die Juroren, das Ministerium für Bildung RLP, die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, das Büro des Bundestagsabgeordneten, in dessen Kreis die Schule der Teilnehmer*in liegt) übermittelt.

6. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

7. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient uns allein zum Zwecke der Abwicklung des Wettbewerbs.

8. Dauer der Speicherung

Nach Ablauf des Wettbewerbs werden alle Schülerdaten unwiderruflich vom Server der SIAK gelöscht. In Papierform existierende personenbezogene Daten werden aktenkundig vernichtet. Die Kontaktdaten der Schule und die Schülerdaten werden von uns archiviert, sofern sie die Nutzungsrechte und Marketingmaßnahmen der prämierten Arbeiten betreffen. Die Schülerdaten werden nach 15 Jahren unwiderruflich gelöscht.

9. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit



Der/die Teilnehmer*in hat jederzeit die Möglichkeit, seine/ihre Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Ein Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligung in die Teilnahme am Wettbewerb, der sich (auch) auf die Angaben zu Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Schule bezieht, führt jedoch zum Ausschluss vom Wettbewerb.

Der Widerruf ist jederzeit formlos unter einer der in Abschnitt 1 angegebenen Kontaktmöglichkeiten, ggf. nach Prüfung der Identität, möglich. Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge des Wettbewerbs und der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

X. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

1. Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die



involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4. Recht auf Löschung

a) Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

b) Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

c) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;



- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.



Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,

- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.